

Mittwoch, 23. September 2015

Bezirksliga

Der 5. Spieltag

TSV Plattenhardt - TSV Weilimdorf 1:1
Tore: 1:0 Bayrak (32.), 1:1 Hörger (40.)
Besonderes: -

SV Ümmet Stuttgart - MTV Stuttgart 0:10
Tore: 0:1 Hahn (15.), 0:2 Müller (20.), 0:3 Kursawe (54.), 0:4 Hahn (64.), 0:5 Hahn (66.), 0:6 Hahn (67.), 0:7 Hahn (68.), 0:8 Mitrov (77.), 0:9 Graham (78.), 0:10 Mitrov (90.)
Besonderes: Gelb-Rot für Koyuncu (Ümmet, 41.) und Nevzat Dursun (Ümmet, 47.); Theiss (MTV Stuttgart) wehrt Foulelfmeter von Cangür ab (44.)

TSVgg Münster - FC Stuttgart-Cannstatt 0:1
Tore: 0:1 Hasanaj (7.)
Besonderes: -

Spvvg Möhringen - VfB Obertürkheim 3:5
Tore: 0:1 Walz (11.), 1:1 Steffen Müller (30.), 2:1 Friedrich (34.), 2:2 Weigl (44.), 2:3 Kaufmann (49.), 3:3 Friedrich (60.), 3:4 Walz (78.), 3:5 Kaufmann (90.+3)
Besonderes: -

Croatia Stuttgart - SSV Zuffenhausen 4:2
Tore: 1:0 Zulj (10.), 2:0 Zulj (21.), 2:1 Eichner (55., Handelfmeter), 3:1 Kelentric (62.), 3:2 Martin Mataija (66.), 4:2 Markovic (71.)
Besonderes: Gelb-Rot für Aybar (Croatia, 53.), Jaric (Zuffenhausen, 53.), Hadzic (Croatia, 60.), Martin Mataija (Zuffenhausen, 77.) und Mlikota (Croatia, 90.+3)

Sportvg Feuerbach - SV Sillenbuch 1:2
Tore: 1:0 Raitze (2.), 1:1 Hussein (55.), 1:2 Raitze (63.)
Besonderes: -

TV Zuffenhausen - N.A.F.I. Stuttgart 1:5
Tore: 1:0 Shammak (1.), 1:1 Öcal (14.), 1:2 Öcal (40.), 1:3 Daniel Bosnjak (69.), 1:4 Adnan Akcan (73., Foulelfmeter), 1:5 Tosun (90.)
Besonderes: Adnan Akcan (N.A.F.I.) scheidert mit Foulelfmeter an der Querlatte (23.)

SV Bonlanden II - SV Vaihingen 4:1
Tore: 1:0 Kießling (2.), 2:0 Caruso (54.), 3:0 Dambacher (57.), 3:1 Lapeschi (68., Foulelfmeter), 4:1 Wüllbier (84.)
Besonderes: -

1.N.A.F.I. Stuttgart	5	5	0	0	29:5	15
2.SV Sillenbuch	5	4	1	0	14:7	13
3.TSV Weilimdorf	5	3	1	1	15:4	10
4.VfB Obertürkheim	5	3	0	2	14:13	9
5.FC Stgt.-Cannstatt	5	3	0	2	9:13	9
6.MTV Stuttgart	5	2	2	1	18:7	8
7.TSV Plattenhardt	5	2	2	1	13:7	8
8.TSVgg Münster	5	2	1	2	11:10	7
9.Croatia Stuttgart	5	2	1	2	10:9	7
10.SV Vaihingen	5	2	0	3	11:5	6
11.SSV Zuffenhausen	5	2	0	3	8:12	6
12.Sportvg Feuerbach	5	1	1	3	6:9	4
13.SV Bonlanden II	5	1	1	3	11:19	4
14.Spvgg Möhringen	5	1	0	4	6:20	3
15.SV Ümmet Stuttgart	5	1	0	4	9:25	3
16.TV Zuffenhausen	5	0	2	3	5:14	2

Die nächsten Spiele

Sonntag, 27. September: VfB Obertürkheim - TSV Plattenhardt, TSV Weilimdorf - SV Bonlanden II, SV Vaihingen - TV Zuffenhausen, N.A.F.I. Stuttgart - Sportvg Feuerbach, SV Sillenbuch - TSVgg Münster, FC Stuttgart-Cannstatt - Croatia Stuttgart, SSV Zuffenhausen - SV Ümmet Stuttgart, MTV Stuttgart - Spvvg Möhringen (alle 15 Uhr).

Sonntag, 4. Oktober: TSVgg Münster - Croatia Stuttgart, TSVgg Plattenhardt - MTV Stuttgart, Spvvg Möhringen - SSV Zuffenhausen, SV Ümmet Stuttgart - FC Stuttgart-Cannstatt, SV Sillenbuch - N.A.F.I. Stuttgart, Sportvg Feuerbach - SV Vaihingen, TV 89 Zuffenhausen - TSV Weilimdorf, SV Bonlanden II - VfB Obertürkheim (alle 15 Uhr).

Torschützenliste

- Adnan Akcan (N.A.F.I. Stuttgart)
- Raphael Hahn (MTV Stuttgart)
- Murat Öcal (N.A.F.I. Stuttgart)
- Paulo Bayrak (TSV Plattenhardt)
- Ismail Cangür (SV Ümmet Stuttgart)
- Cesur Sevimli (TSV Weilimdorf)
- Behar Hasanaj (FC Stuttgart-Cannstatt)
- Tom Kursawe (MTV Stuttgart)
- Giampiero Lapeschi (SV Vaihingen)
- Martin Mataija (SSV Zuffenhausen)
- Abdoulie Thomas (TSVgg Münster)
- Patrick Weigl (VfB Obertürkheim)
- Dragan Zulj (Croatia Stuttgart)
- Konstantin Beckmann (SV Sillenbuch)
- Sascha Blessing (SV Sillenbuch)
- Daniel Bosnjak (N.A.F.I. Stuttgart)
- Ugur Capar (N.A.F.I. Stuttgart)
- Michele Cinque (Sportvg Feuerbach)
- Fabian Eichner (SSV Zuffenhausen)
- Etienne Friedrich (Spvvg Möhringen)
- Mahran Hussein (Sportvg Feuerbach)
- Daniel Kaufmann (VfB Obertürkheim)
- Erdal Koyuncu (SV Ümmet Stuttgart)
- Georg Kum (TSV Weilimdorf)
- Fabian Rieker (SV Bonlanden II)
- Reto Briem (TSV Plattenhardt)
- Marco Caruso (SV Bonlanden II)
- Tamer Fara (FC Stuttgart-Cannstatt)
- Steffen Fenchel (SV Sillenbuch)
- Christian Kaufmann (TSVgg Münster)
- Philipp Krämer (SV Bonlanden II)
- Ivan Mitrov (MTV Stuttgart)
- Steffen Müller (Spvvg Möhringen)
- Matej Primorac (Croatia Stuttgart)
- Marc Raitze (SV Sillenbuch)
- Fabian Rück (SV Vaihingen)
- Stefan Schullehner (VfB Obertürkheim)
- Diar Shammak (TV Zuffenhausen)
- Philipp Straub (TSV Plattenhardt)
- Volkan Uyar (TV Zuffenhausen)
- Andreas Walz (VfB Obertürkheim)
- Niels Wüllbier (SV Bonlanden II)

Kontakt

Sportredaktion Nord-Rundschau
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

Zehnfacher Knalleffekt, fünffacher Platzverweis

Fußball Beim MTV platzt der Knoten. Croatia und der SSV liefern sich ein farbenfrohes Derby. *Von Mike Meyer*

Bumm, da war er da, der neue Torrekord in der Fußball-Bezirksligasaison 2015/2016. Aufgestellt wurde er allerdings nicht – wie vielleicht vermutet – vom Liga-Überflieger N.A.F.I. Stuttgart. Der begnügte sich diesmal mit nur fünf Treffern. Nein, der neue Rekordhalter ist der MTV Stuttgart, der beim SV Ümmet mit 10:0 gewann. Fünf Tore steuerte Raphael Hahn bei, wobei er für vier davon gerade einmal vier Minuten benötigte. Die Zahl fünf spielt auch beim Derby zwischen Croatia Stuttgart und dem SSV Zuffenhausen eine wichtige Rolle. Nur bezieht sich die Zahl Fünf hier nicht auf die Tore, sondern auf die Platzverweise.

Fünfmal Gelb-Rot, dazu noch zwölf gelbe Karten – viel farbenfroher kann eine Partie nicht sein. Wobei die beiden Kontrahenten Croatia Stuttgart und SSV Zuffenhausen unisono beteuern, dass die Begegnung zwar umkämpft, aber keinesfalls unfair gewesen sei. Allerdings entbehrt es nicht einer gewissen Ironie, dass ausgerechnet zwei Kicker, die eigentlich als Vorbild gelten sollten, zuerst vom Platz fliegen: SSV-Co-Trainer Ilker Aybar und Croatia-Spielertrainer Ivan Jaric hatten sich vor einem Eckball für die Zuffenhäuser gegenseitig beharkt, obwohl beide schon verwahrt waren. Das Ende der Geschichte: zweifacher vorzeitiger Feierabend nach 53 Spielminuten. Seitens des SSV musste auch Martin Mataija vor Abpfiff vom Feld. Bei den Platzherren erwischte es noch Damir Hadzic und Mario Mlikota. Aber: „Von den fünf Platzverweisen hätte man drei nicht geben müssen“, sagen SSV-Coach Ingo Ramljak und Croatia-Spielertrainer Tomislav Babic unisono. Damit nicht genug der Kuriositäten: Der vierte Treffer der Platzherren durch Felix Markovic war keiner. Denn der Ball sprang im besten Wembley-Manier vor der Linie auf, doch der Unparteiische entschied auf Tor. Zuvor hatte Dragan Zulj zweimal und Marijan Kelentric ein Mal für die Gastgeber getroffen. Wobei Kelentric den Strafstoß verursacht hatte. Ein Schuss von Martin Mataija, der später noch das 2:3 für den SSV erzielte, prallte an den Pfosten und von dort an Kelentrics Hand. Fabian Eichner verwandelte den Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:2.

Lange hatte Francesco Mazzella di Bosco, der Trainer des MTV Stuttgart, gewar-



Drei springen, fünf fliegen: Obwohl sich Croatia Stuttgart (blaue Trikots) und der SSV ein hartes, aber eigentlich faires Spiel lieferten, hagelte es Verwarnungen. Foto: Eibner-Pressfoto

tet und gehofft. Irgendwann musste doch bei der hochveranlagten Offensivabteilung seines Teams der Knoten platzen. Irgendwann mussten doch endlich einmal all die Chancen genutzt werden. Im Spiel beim SV Ümmet Stuttgart war es so weit. Ein Doppelschlag durch Raphael Hahn und Manuel Müller brachte die Elf von Kräherwald mit 2:0 in Front. Die richtige Torflut stellte sich aber erst ein, nachdem sich zwei Spieler der Gastgeber durch heftiges Reklamieren Platzverweise eingehandelt hatten. Der SV, der zudem noch einen Elfmeter Babic unisono. Damit nicht genug der Kuriositäten: Der vierte Treffer der Platzherren durch Felix Markovic war keiner. Denn der Ball sprang im besten Wembley-Manier vor der Linie auf, doch der Unparteiische entschied auf Tor. Zuvor hatte Dragan Zulj zweimal und Marijan Kelentric ein Mal für die Gastgeber getroffen. Wobei Kelentric den Strafstoß verursacht hatte. Ein Schuss von Martin Mataija, der später noch das 2:3 für den SSV erzielte, prallte an den Pfosten und von dort an Kelentrics Hand. Fabian Eichner verwandelte den Elfmeter zum zwischenzeitlichen 1:2.

Einen Blitzstart hat der TV 89 Zuffenhausen gegen den Tabellenführer N.A.F.I. Stuttgart hingelegt: Noch nicht einmal eine Minute war absolviert, als Driar Shammak eine Flanke von Marc Lindenmaier zum 1:0 verwertete. „Es ist schon komisch:

In fünf Spielen sind wir viermal hinten gelegen“, sagt N.A.F.I.-Coach Damir Bosnjak. Aber auch das fünfte Spiel endete wie die vier davor – mit einem deutlichen Sieg des Spitzenreiters, für den zweimal Murat Öcal sowie jeweils ein Mal Daniel Bosnjak, Kaan Tosun und Adnan Akcan trafen, letzterer per Elfmeter. Akcan, Führender der Torjägerliste, schoss zudem noch einen Strafstoß an die Latte. „Er hat nicht seinen besten Tag“, sagt der N.A.F.I.-Coach über den Stürmer, der in der laufenden Runde schon 14 Tore erzielt hat. Sven Peuckert, Trainer des TV 89, wollte seinem Team trotz der Niederlage und dem Absturz auf den letzten Tabellenrang keinen Vorwurf machen: „Wir haben unser Bestes gegeben. Aber N.A.F.I. ist für die Bezirksliga einfach überqualifiziert.“

Sven Peuckert, Trainer
TV 89 Zuffenhausen

ge und dem Absturz auf den letzten Tabellenrang keinen Vorwurf machen: „Wir haben unser Bestes gegeben. Aber N.A.F.I. ist für die Bezirksliga einfach überqualifiziert.“

Nur mit sechs gelben Karten und lediglich einem Treffer endete die Begegnung zwischen der TSVgg Münster und dem FC Stuttgart-Cannstatt. Behar Hasanaj erzielte auf Vorlage von Ethem Baykan nach sieben Minuten das einzige und deshalb entscheidende Tor. Das reichte aus, um dem FC den dritten Sieg in Serie zu bescheeren. Allerdings hatte FC-Trainer Samir Av-

dic einiges zu kritisieren. „Eigentlich hätten wir schon in der ersten Halbzeit alles klar machen müssen“, sagte er verärgert. Doch seine Schützlinge ließen ein halbes Dutzend bester Chancen ungenutzt. Das hätte sich beinahe gerächt: In der 70. Minute musste Keeper Hüsrev Kop sein ganze Können aufbieten, um einen Schuss des eingewechselten TSVgg-Stürmers Boban Sargic zu entschärfen.

Ähnliches wie Avdics Team widerfuhr auch den Kickern des TSV Weilimdorf in ihrem Auswärtsspiel bei der TSVgg Plattenhardt. „Der Ball wollte einfach nicht ins Tor“, sagt TSV-Trainer Marco Scheel. Einzige Ausnahme: der Kopfballtreffer von Louis Hörger nach Flanke von Mahdenhager Woldezion in der 40. Minute. Ansonsten vergaben die Nord-Stuttgarter munter beste Torgelegenheiten: Cesur Sevimli scheiterte an der Latte, Patrick Härle ebenfalls. Sevimli und Hörger ließen noch weitere Möglichkeiten aus der Kategorie „hundertprozentig“ liegen. Umso bitterer war der zwischenzeitliche Führungstreffer der Platzherren gewesen. Nach einem Schuss der Plattenhardter, der auf der Latteoberkante gelandet war, hatte TSV-Keeper Burak Demirel den Ball mit einem Griff durch das Tornetz hindurch wieder ins Feld bugsiert. Dies aber auf die Stirn von Plattenhardts Spielertrainer Paulo Bayrak, der zum 1:0 einköpfte. Der Unparteiische entschied erst auf Abstoß für die Weilimdorfer, dann aber auf Tor für die TSVgg. Sehr zu Scheel Unverständnis: „Der Ball war in vollem Umfang im Aus gewesen.“ Aber Scheels Team hatte trotzdem Glück: Denn in der Schlussminute landete ein Schuss von Bayrak ebenfalls im Toraus, obwohl der Plattenhardter TSV-Schlussmann Demirel schon umspielt hatte.

Vor Wochenfrist hatte Gökhan Dogan, Coach der Sportvg Feuerbach, auf zwei Schwachstellen bei seiner Mannschaft aufmerksam gemacht: erstens schlechte Chancenverwertung, zweitens individuelle Fehler in der Abwehr. Sieben Tage später gab es zwei Gründe, warum die Feuerbacher dem SV Sillenbuch mit 1:2 unterlagen: erstens schlechte Chancenverwertung, zweitens individuelle Fehler in der Abwehr. Vor dem Führungstreffer für die Sillenbucher hatte Admal Hakimzade den Ball verändelt. Und der zweite Gegentreffer fiel, nachdem die Feuerbacher zuvor durch Amir Limani vergeben hatten. Einzig Mahran Hussein traf für die Sportvg. Er sorgte durch seinen 35-Meter-Schuss in der 55. Minute für den 1:1-Ausgleich. Beinahe hätte Halit Özcelik auch die zweite Führung der Gäste egalisiert, aber er traf fünf Minuten vor dem Abpfiff nur die Latte.

Raphael Hahn gelingt Außergewöhnliches



Elf der Woche Am fünften Spieltag haben die Nutzer unseres Portals 928 Stimmen für die aktuelle Auswahl abgegeben. *Von Philipp Maisel*

Der fünfte Spieltag der Bezirksliga in der Saison 2015/16 hat wieder einige Überraschungen parat gehalten. So ließ Aufstiegsaspirant TSV Weilimdorf schon wieder Punkte: Nach der Niederlage in der Vorwoche beim Schlusslicht Möhringen reichte es am Sonntag nur zu einem 1:1 in Plattenhardt. Die Filder sind für die Nord-Stuttgarter offenbar kein gutes Pflaster. Dazu gelang Bonlanden II mit dem 4:1 gegen Vaihingen ein kleiner Befreiungsschlag im Tabellenkeller und Münster, ebenfalls als Titelmittfavorit gehandelt, verlor überraschend auf eigenem Platz das Derby gegen den FC Stuttgart-Cannstatt mit 0:1.

Für die dickste Überraschung sorgte aber Raphael Hahn vom MTV Stuttgart. Er erzielte nicht nur fünf Tore beim 10:0 gegen den SV Ümmet, Hahn gelang sogar ein Viererpack innerhalb von nur fünf Minuten – bisher einmalig in der Geschichte der Stuttgarter Bezirksliga. Der Stürmer wollte seine Leistung aber nicht an die große Glocke hängen. „Wir haben vom Spielverlauf profitiert. Zwei schnelle Tore und der erste Platzverweis spielten uns in die Karten. Nach der Pause fiel schnell das dritte Tor und der zweite Platzverweis sorgte endgültig für klare Verhältnisse. Ümmet hatte sich ein Stück weit aufgegeben, und mein Team hat mir die Dinger super aufge-

legt. Ich musste nur noch den Fuß hinhalten“, sagt der Rekordschütze.

Der MTV hat sich auf dem sechsten Tabellenplatz eingenistet – etwas zu wenig für die eigenen Ansprüche. Vor allem das ärgerliche Remis gegen Croatia und die bisher einzige Niederlage gegen den FC Stuttgart-Cannstatt trüben die Bilanz. „Wir haben zwar wenig Eigentore bekommen, weil wir als Mannschaft noch besser gegen den Ball arbeiten als letzte Saison und insgesamt sehr kompakt auftreten. Aber wir haben auch unnötig Punkte liegen lassen“, sagt Hahn. Doch der Blick richtet sich nach vorn.

Für den MTV stehen richtungsweisende Spiele an. An den nächsten Spieltagen kommen in Möhringen, Plattenhardt, Bonlanden, TV 89 und der Sportvg Feuerbach Gegner, die man schlagen kann, wenn nicht muss. Ziel: eine gute Ausgangslage für die restliche Vorrunde schaffen.

Doch zu große Erwartungen bremsen Hahn: „Die Liga ist in der Breite ausgeglichener geworden, jede Mannschaft ist immer für eine Überraschung gut. Wir sind gut beraten, unter der Woche hart zu arbeiten und uns immer nur auf den kommenden Gegner zu fokussieren.“ Ob das klappt, zeigt sich schon an diesem Sonntag. Dann empfängt die Mannschaft vom Kräherwald um 15 Uhr die Spvvg Möhringen.

SO ENTSTEHT DIE ELF DER WOCHE

FuPa ist unser Online-Partner im Bereich des lokalen Fußballs. Hier finden Sie alle Ergebnisse, Tabellen und weitere Informationen zu Ihrem und zu anderen Vereinen in Ihrer Nähe. Auf dem Lokalsportpor-

tal können die FuPa-Nutzer jede Woche ihren Spieler der Woche aus der Fußball-Bezirksliga auswählen. Wer die meisten Stimmen hat, landet in der Elf der Woche, die wir immer mittwochs auf unserer

Sportseite veröffentlichen. Wer mitmachen will, sollte über www.fupa.net/stuttgart ins Internet gehen und sich zur Elf der Woche durchklicken. Vielleicht sind Ihre Spieler ja nächste Woche schon dabei.